

Jahresrechnung 2025

Die Rechnung 2025 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 183 931.64 aus. Der im Vergleich zum Budget tiefere Aufwandüberschuss ergibt sich hauptsächlich aus rund CHF 900 000 höheren Steuereinnahmen. Als Gegenposition der höheren Steuereinnahmen resultiert der tiefere Kantonsbeitrag von rund CHF 1 Mio. Die Grundstückgewinnsteuern fielen rund CHF 60 000 tiefer aus als budgetiert. Weitere Abweichungen entnehmen Sie bitte den detaillierten Ausführungen. Aufwandseitig kann wiederum von einer sehr hohen Budgetgenauigkeit gesprochen werden.

Allgemein

Die Steuerkraft pro Einwohner der Volksschulgemeinde Region Sulgen beträgt 2025 CHF 1 963 (Kantonsdurchschnitt 2024 CHF 2 352, VSG Region Sulgen CHF 1 885). Die Einwohnerzahl hat von 7 644 auf 7 675 Personen zugenommen.

Über alle Stufen hinweg liegen die Stellvertretungskosten über dem budgetierten Betrag. Dies ist einerseits auf Schwangerschaften mit anschliessendem Mutterschaftsurlaub sowie auf interne Weiterbildungen und krankheits- und unfallbedingte Ausfälle zurückzuführen.

211 Eingangsstufe

Einige Pensen der Lehrpersonen konnten aufgrund von Klassenoptimierungen reduziert werden. Zudem gab es eine Verschiebung bei den Logopädiepensen von der Primarschule in den Kindergarten.

212 Primarstufe

Mehr integrativ beschulte Schüler, was zu höheren Lohnkosten aber auch zu höheren Rückerstattungen des Kantons geführt hat.

213 Sekundarstufe

Für die Jugendlichen mit Migrationshintergrund wird nebst der Einführungsklasse für Fremdsprachige auch DaZ (Deutsch als Zweitsprache) angeboten. Die Lohnkosten verändern sich je nach Anzahl der zu beschulenden Jugendlichen.

Durch die regelmässigen internen Weiterbildungen und fachlichen Auseinandersetzungen ist der Bedarf nach individuellen Weiterbildungen geringer geworden.

217 Schulliegenschaften

Die Strom- und Heizkosten liegen über dem budgetierten Betrag. Es wurde davon ausgegangen, dass die PV-Anlagen früher in Betrieb genommen werden können.

Einige Unterhaltsarbeiten an Hochbauten und Grundstücken wurden verschoben oder konnten günstiger vergeben werden (–CHF 250 000).

Die Projekte Oettlishaus sowie die Umnutzung der Wohnung Befang mussten aktiviert werden. Im Budget waren dafür CHF 50 000 vorgesehen.

Die Begleitung der Machbarkeitsstudie durch unseren Bauherrenvertreter wurde ebenfalls aktiviert. Im Budget waren dafür CHF 80 000 berücksichtigt.

Durch die Nutzung und Aktivierung von Projekten, die noch nicht abgeschlossen sind, kam es zu einem Anstieg der planmässigen Abschreibungen.

219 Obligatorische Schule, übrige

2190 Schulverwaltung

Keine wesentlichen Abweichungen.

2191 Schulleitungen

Keine wesentlichen Abweichungen.

2192 Schulische Sozialarbeit

Keine wesentlichen Abweichungen.

2199 Volksschule Sonstige «übriges»

Keine wesentlichen Abweichungen.

Aussichten

Der Aufwandüberschuss soll mit dem freien Eigenkapital ausgeglichen werden. Dadurch kann mit den budgetierten Aufwandüberschüssen der nächsten Jahre das Eigenkapital abgebaut werden.

Aktuell verfügen wir damit über ein gebundenes Eigenkapital (Bauerneuerungsfonds und Vorfinanzierung) von rund CHF 2.2 Mio und ein freies Eigenkapital von CHF 5 Mio.

Genehmigung Rechnung 2025 und Verwendung Ertragsüberschuss

Anträge

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt die Rechnung, Investitionsrechnung und den Aufwandüberschuss 2025 wie folgt zu genehmigen.

a) Bilanz per 31.12.2025

Aktiven:	CHF 22 063 558.70
Passiven vor Verbuchung Aufwandüberschuss:	CHF 22 247 490.34
Passiven nach Verbuchung Aufwandüberschuss:	CHF 22 063 558.70

Rechnung 2025

Aufwand	CHF 18 687 920.77
Ertrag	CHF 18 503 989.13
Überschuss	CHF 183 931.64

b) Ausgleich Aufwandüberschuss

freies EK	CHF 183 931.64
	CHF 5 000 664.36

c) Investitionsrechnung 2025

Aufwand	CHF 5 478 533.90
Ertrag	CHF 5 478 533.90